

An den Bürgermeister der Gemeinde Kalletal  
Herrn Mario Hecker



**Julian Gerber**  
Fraktionsvorsitzender

Mobil: 0151 – 5667 6215  
E-Mail: julian-gerber@gmx.net

08.09.2021

### **Antrag: Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den nachfolgenden Antrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses zu setzen und entsprechend beraten zu lassen.

#### **Beschlussvorschlag**

*Die Verwaltung wird beauftragt, den Zustand der Straßeninfrastruktur zu erfassen, sobald die Investitionsmaßnahmen in Verkehrsflächen für das Haushaltsjahr 2021 abgeschlossen sind.*

#### **Begründung**

Die Straßeninfrastruktur ist der grundlegende Baustein für Mobilität. Um diese zukunftsfähig auszurichten und ein intaktes Straßennetz vorzuhalten, ist zunächst eine Bestandsaufnahme von Nöten, um anschließend Maßnahmen zur Verbesserung zu formulieren und umzusetzen.

„Die Zustandsklassen der Verkehrsflächen wurden seit der Eröffnungsbilanz in 2008 nicht fortgeschrieben. Es erfolgte zwischenzeitlich kein Abgleich zwischen dem Bilanzwert und dem aktuellen Zustand der Verkehrsflächen. Kalletal fehlt somit die Grundlage, gezielt ihre Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel zu steuern.“ (gpaNRW – Überörtliche Prüfung 2019)

Erfasst werden sollen die Zustandsklassen der **Verkehrswege**, der **Beschilderung** und der an Straßen entlangführenden **Objekte** (z.B. Geländer). Aus den erfassten Daten können im nächsten Schritt für alle drei genannten Bereiche Maßnahmen definiert und umgesetzt werden. Diese können von Instandsetzung (Begradigung von Schildern, Streichen von Geländern) bis zum Ersatz des entsprechenden Objektes reichen.

Da die Gemeinde in eine digitale Erfassungssoftware investieren muss, sollen auch Objekte erfasst werden, deren Zuständigkeit nicht von der Gemeinde getragen wird. Dadurch können ohne großen Mehraufwand Mängel an diesen Objekten gebündelt an die zuständige Stelle weitergeleitet werden, sodass die Chance steigt, dass die zuständigen Stellen diese Mängel beseitigen.

Die Erfassungssoftware wird auf Smartphones aufgespielt, welche dann an der Windschutzscheibe von z.B. Fahrzeugen des Bauhofs während des normalen Betriebes die Daten erfassen. So wird eine zusätzliche Begehung überflüssig. Die Software-Lösungen reichen von einfachen vermessungstauglichen Bildaufnahmen, die einer bestimmten Position zugeordnet werden können, bis zu umfassenden Algorithmen, die die

Auswertung der Straßenzustände direkt übernehmen. Letztlich variieren diese Lösungen im Anschaffungspreis und dem Aufwand, die die Verwaltung mit der Auswertung hat.

Beispiele für digitale Erfassungssoftware bieten die „WestfalenWeser Energie GmbH & Co. KG“ oder das Stuttgarter Startup „vialytics“, deren Software bereits in mehr als 100 Kommunen im Einsatz ist. Weiterhin kann auf Erfahrungen aus den nordlippischen Nachbarkommunen zurückgegriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerber', is positioned above the printed name.

Julian Gerber  
Fraktionsvorsitzender